



Presseinformation

Design & Bahn – Sonderausstellung des DB Museums zum deutschen Eisenbahndesign wird verlängert

Ausstellung mit seltenen Objekten aus 120 Jahren Designgeschichte wird bis zum 13. November verlängert • zusätzliches Begleitprogramm mit Vorträgen, Führungen und Themenabenden • „Design & Bahn“-Lok voraussichtlich am 25. und 26. Juni auf dem Sommerfest im DB Museum Koblenz zu sehen

(Nürnberg/Berlin, 25. Mai 2022) Aufgrund der großen Nachfrage verlängert das DB Museum in Nürnberg die Sonderausstellung „Design & Bahn“ bis zum 13. November 2022. In 20 Episoden zeigt die Schau die Entwicklung des deutschen Eisenbahndesigns – beginnend in der Zeit um 1900 bis in die Gegenwart und nahe Zukunft.

Rund 270 Exponate zeigen 120 Jahre Design-Entwicklung bei der Eisenbahn

Die Ausstellung beginnt in der Zeit um 1900, als Gestaltung bei der Bahn erstmals größere Bedeutung erlangte. In den 1920er Jahren revolutionierte dann das Stromlinien-Fieber die Formgebung vieler Produkte, von der Dampflok bis zum Bügeleisen. Gleichzeitig arbeiteten Grafiker an einem modernen Erscheinungsbild der Unternehmen. Es entstanden Marken wie Mitropa, Rheingold und die S-Bahn.

Nach 1945 wurde das Design professioneller. Ein wichtiger Motor war dabei die Hochschule für Gestaltung in Ulm (HfG). Die Bundesbahn rief 1969 eine eigene Abteilung für das Design ins Leben: das Design-Center. Neu eingeführte „Marken“ wie Intercity und Interregio sollten eine neue „Kultur des Reisens“ erschaffen.

Auch in der DDR besaß Design einen hohen Stellenwert. Es sollte ostdeutsche Produkte auf dem internationalen Markt wettbewerbsfähig machen. In filmischen Interviews berichten DDR-Designer:innen über ihre Arbeit an Zügen für Griechenland und China.

Mit der Bahnreform in den 1990er Jahren wurde der ICE zur Ikone der neu gegründeten DB AG. Die in der Ausstellung gezeigten Design-Skizzen und das Wettbewerbsmodell für den ICE T sind Meilensteine der Designgeschichte.

Neue Objekte zur Ausstellungsverlängerung

In zwei Ausstellungsräumen, den Fahrzeughallen und dem Freigelände des DB Museums zeigt die Ausstellung „Design & Bahn“ wo Bahn Designgeschichte und Design Bahngeschichte schrieb. Pünktlich zur Ausstellungsverlängerung wird die Schau um weitere Objekte ergänzt: Ein Entwurfsmodell für die Diesellok V 320 der MAN gibt nun einen spannenden Einblick in die Zusammenarbeit von Designern und Konstrukteuren. Es zeigt nicht nur das Design der Lok, sondern auch die für die

Janina Baur
Öffentlichkeitsarbeit
DB Museum
Tel. +49 (0) 911 219-5066
janina.baur@
deutschebahnstiftung.de
www.dbmuseum.de

Oliver Wasmann
Kommunikation/Sprecher
Deutsche Bahn Stiftung
gGmbH
Tel. +49 (0) 30 297-56107
oliver.wasmann@
deutschebahnstiftung.de
www.deutschebahnstiftung.de



Presseinformation

Außenkonstruktion notwendigen einzelnen Stahlbleche. Die Fertigungsmethoden des Schienenfahrzeugbaus wurden also schon früh in den gestalterischen Prozess einbezogen.

Ganz aktuell sind außerdem Stoffmuster für Sitzbezüge im neuen ICE-Design, das am 18. Mai 2022 der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Es soll in Zukunft das aus den 1990er Jahren stammende, jetzige ICE-Design ersetzen. Fahrgäste können das neue Interieur-Design ab Ende 2023, zuerst im ICE 3neo, erleben. Das DB Museum zeigt die Stoffmuster bereits jetzt in der Ausstellung „Design & Bahn“.

Lokomotive der BR 101 im Ausstellungs-Design kommt nach Koblenz

Anlässlich der Ausstellung „Design & Bahn“ haben das DB Museum und der Modellbahnhersteller Märklin gemeinsam eine Original-Lokomotive der BR 101 gestalten lassen (BR 101 003-2). Pünktlich zur Verlängerung der Ausstellung wird die Lok, die von der namhaften österreichischen Künstlerin Gudrun Geiblinger gestaltet wurde, voraussichtlich am 25. und 26. Juni auf dem Sommerfest im DB Museum Koblenz zu sehen sein. Am 25. Juni fährt sie bei der traditionellen Lokparade mit; am 26. Juni ist sie auf dem Freigelände des Museums zu bestaunen. Daneben bietet das Sommerfest in Koblenz Sonderfahrten mit dem Trans Europ Express (TEE), Adlermitfahrten, Familienprogramm und vieles mehr.

Abwechslungsreiches Begleitprogramm mit Vorträgen und Themenabenden

Mit der Verlängerung der Ausstellung wird auch das Begleitprogramm umfanglich in den Herbst hinein fortgesetzt. So steht beispielsweise der Türöffner-Tag der „Sendung mit der Maus“ am 3. Oktober ganz im Zeichen der Sonderausstellung „Design & Bahn“. Kinder ab sechs Jahren dürfen sonst verschlossene Führerstände von Lokomotiven erkunden und lernen dabei das Thema „Design“ spielerisch kennen. Führungen der Kurator:innen geben an mehreren Terminen spannende Einblicke in Entstehung und Themenschwerpunkte der Ausstellung (u.a. am 10.11.). Ein Filmabend mit anschließendem Gespräch (moderiert von Fachjournalist Thomas Edelmann) zeigt die Zusammenarbeit von Ingenieur:innen, Techniker:innen und Designer:innen im Rahmen der Entwicklung von ICE 3 und ICE T (am 27.10.).

Umfangreicher Begleitband mit zahlreichen Abbildungen und Textbeiträgen

Zur Ausstellung ist ein umfangreicher Begleitband erschienen, mit zahlreichen Abbildungen und Textbeiträgen namhafter Wissenschaftler:innen, u.a. der Technischen Universität Berlin, der Fachhochschulen Potsdam und Dortmund, des HfG-Archivs Ulm sowie vieler Museen aus der gesamten Bundesrepublik. Das Buch gewährt erstmalig einen summarischen Einblick in die Designentwicklung der Eisenbahn in Deutschland – von der Fahrzeuggestaltung bis zum Kommunikationsdesign, von den Ideen des Deutschen Werkbundes bis zu Zukunftsvisionen.

Janina Baur
Öffentlichkeitsarbeit
DB Museum
Tel. +49 (0) 911 219-5066
janina.baur@
deutschebahnstiftung.de
www.dbmuseum.de

Oliver Wasmann
Kommunikation/Sprecher
Deutsche Bahn Stiftung
gGmbH
Tel. +49 (0) 30 297-56107
oliver.wasmann@
deutschebahnstiftung.de
www.deutschebahnstiftung.de

Presseinformation

Hinweis für Redaktionen: Bildmaterial zur Ausstellung steht im Presseportal des DB Museums unter www.dbmuseum.de/presse bereit oder wird auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

Deutsche Bahn Stiftung

Anschluss sichern. Verbindungen schaffen. Weichen stellen: Die Deutsche Bahn Stiftung gGmbH bündelt unter diesem Leitsatz das gemeinnützige Engagement des DB-Konzerns und knüpft damit an die Tradition der Hilfe und Verantwortung an, wie Eisenbahner:innen sie seit jeher leben. Sie verbindet dabei Eisenbahngeschichte mit Weichenstellungen für die Zukunft. Sie betreibt das DB Museum, setzt sich für die Integration von Menschen am Rande der Gesellschaft ein, schafft nachhaltige Bildungsangebote und fördert ehrenamtliches Engagement.

Mehr unter: www.deutschebahnstiftung.de

DB Museum

Das im Jahr 1882 gegründete DB Museum ist das älteste Eisenbahnmuseum der Welt. Weit über 200.000 Gäste aus der ganzen Welt besuchen jedes Jahr das Stammhaus des DB Museums in Nürnberg und die beiden Außenstellen in Koblenz und in Halle/Saale. Unter dem Dach der Deutsche Bahn Stiftung hält es die deutsche Eisenbahngeschichte aller Epochen lebendig und macht sie von den Anfängen um 1800 bis in die Gegenwart für Besucher:innen zugänglich.

Mehr unter: www.dbmuseum.de

Janina Baur
Öffentlichkeitsarbeit
DB Museum
Tel. +49 (0) 911 219-5066
janina.baur@deutschebahnstiftung.de
www.dbmuseum.de

Oliver Wasmann
Kommunikation/Sprecher
Deutsche Bahn Stiftung
gGmbH
Tel. +49 (0) 30 297-56107
oliver.wasmann@deutschebahnstiftung.de
www.deutschebahnstiftung.de